



Marie Gräfin Széchenyi de Sárvár et Felsővidék geb. Gräfin Andrássy de Csikszentkirály et Krasznahorka gibt im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder Marietta, Elisabeth, Leontine, Katharina und Emerich, ihrer Schwiegermutter Marietta Gräfin Széchenyi geb. Gräfin Hoyos, ihrer Schwägern, beziehungsweise Schwägerinnen Géza Grafen Széchenyi und Gemahlin Therese geb. Gräfin Hoyos, Viktor Grafen Széchenyi und Gemahlin Karolina geb. Gräfin Ledebur, schmerzerfüllt Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten des

Hochgeborenen Herrn
Emerich Grafen Széchenyi de Sárvár et Felsővidék

k. und k. Kämmerers und Mitgliedes des ungarischen Magnatenhauses,

welcher im 48. Lebensjahre und im 21. Jahre seiner glücklichen Ehe nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, am 25. November d. J., in Somogyvár selig im Herrn verschieden ist.

Die sterblichen Überreste des teuren Verblichenen werden am 27. d. M., um 3 Uhr Nachmittag in Somogyvár feierlichst eingeseget und am 28. d. M., 3 Uhr Nachmittag in dem Familien-Friedhofe in Sárpentele bei Székesfehérvár zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden am 3. Dezember in den Patronats-Kirchen zu Somogyvár und Bács gelesen werden.

Somogyvár, am 26. November 1905.

Friede und Segen seiner Asche!